

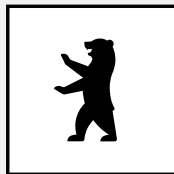


© empact.e.v.

**BUND-LÄNDER-PROGRAMM (BLP)**

Berlin meets Tirana Event 2025

**Bundesland – Partnerland**  
Berlin -  
Albanien, Bosnien und Herzegowina



**Titel**  
Förderung von Innovationsnetzwerken zwischen Startup-Ökosystemen in Berlin und dem Westbalkan II

**In Kooperation mit den GIZ-Programmen**  
„Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigungsförderung in Bosnien und Herzegowina (SEDEP)“ und „EU4Innovation“ in Albanien

**Finanzierung**  
Beitrag BMZ 255.000 EUR  
Beitrag Berlin 207.272 EUR

**Laufzeit**  
01.08.2025 – 31.12.2026

**Zuständiges Ministerium**  
Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Das Projekt trägt dazu bei, diese Ziele für Nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



## Vernetzung der Startup-Ökosysteme Berlin, Sarajevo und Tirana

### Situation vor Ort

Bosnien und Herzegowina (BuH) und Albanien sind EU-Beitrittskandidaten. In beiden Ländern sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen von enormer Bedeutung. Startups und das Innovations-Ökosystem sind wichtige Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung. Die trotz hoher Arbeitsmigration in Tirana und Sarajevo verbliebenen jungen und gut ausgebildeten Menschen zeichnen sich durch einen starken Gründungswillen aus.

Die wachsenden Startup-Ökosysteme in Sarajevo und Tirana werden durch staatliche bzw. kommunale Initiativen unterstützt, die Unternehmertum, den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie Investitionsprogramme fördern. Dies zeigt einen großen politischen Willen, wirtschaftliche Transformationsprozesse zu unterstützen. Es werden noch weitere umfassende Ressourcen und Netzwerke benötigt, die in reiferen Ökosystemen wie in Berlin vorhanden sind, um Startups noch effektiver zu fördern und zu unterstützen.

### Kooperation

Kooperationspartner im Land Berlin ist die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Vor Ort kooperiert das Projekt mit den GIZ-Programmen „Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigungsförderung in Bosnien und Herzegowina“ (SEDEP) sowie „EU4Innovation“ in Albanien und mit deren Partnerinstitutionen. Der zentrale

“Das Projekt Ecosystem Connectors | Berlin Sarajevo Tirana ist mehr als nur eine wirtschaftliche Kooperation - es ist ein Bekenntnis zu Partnerschaft und gemeinsamen Zielen. Das Projekt steht im Einklang mit der Vision Berlins, ein zusammenhängendes europäisches Startup-Netzwerk zu schaffen, das auf dem grenzüberschreitenden Austausch von Wissen und Ressourcen basiert und die europäische Wirtschaft als Ganzes stärkt.”

Franziska Giffey  
Bürgermeisterin und Senatorin für  
Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin



Berlin meets Sarajevo Event 2025

Umsetzungspartner des Projekts in Albanien ist die dem Ministerium für Wirtschaft und Innovation (MEI) nachgelagerte Behörde Startup Albania Agency. In Bosnien und Herzegowina ist das Wirtschaftsministerium des Kantons Sarajevo der zentrale Umsetzungspartner.

## Was wir tun - und wie

Der Berliner Wirtschaftssenat unterstützt in der Umsetzung seiner Innovations- und Internationalisierungsstrategien die internationale Vernetzung von Startup-Ökosystemen. An diesen Punkten setzt das BLP-Projekt an und zielt darauf ab, Netzwerke zwischen den Startup-Ökosystemen von Sarajevo, Tirana und Berlin zu schaffen und zu stärken und so einen Beitrag für eine nachhaltige wirtschaftliche Stärkung der Region Westbalkan zu leisten. Zugleich wird dadurch die Annäherung der beiden Länder an den Binnenmarkt der Europäischen Union unterstützt.

Die Kapazitäten von Akteur\*innen aus den Startup-Ökosystemen von Tirana und Sarajevo zur Identifizierung von Kooperations- und Geschäftsmöglichkeiten mit Akteur\*innen aus Berlin und der EU sollen durch Austauschformate für Behörden der Wirtschaftsförderung, Stipendien für Startups und innovationsunterstützende Organisationen (Fellowships) und Kooperationsstärkung im Rahmen der europäischen Innovationslandschaft gestärkt werden, auch mit dem Ziel einer gemeinsamen EU-Antragstellung. Netzwerke zur Förderung von weiblichem Unternehmertum in Tirana und Sarajevo

werden dabei unterstützt. Der Fokus ist sektoroffen mit einem Schwerpunkt auf digitale Tech Startups unter besonderer Berücksichtigung grüner Geschäftselemente.

Durch das Projekt soll auch die Sichtbarkeit der Regionen Sarajevo und Tirana in Berlin erhöht und so die Attraktivität für Geschäftsverbindungen und Investitionen in den Zielregionen gesteigert werden. Zudem trägt es zu einem regionalen Austausch zwischen den Startup-Ökosystemen in Tirana und Sarajevo bei.

## Weiterführende Links

- Informationen zum BLP:  
<https://www.giz.de/de/projekte/bund-laender-programm-iii-blp-iii>  
<https://www.bund-laender-programm.de/de>
- Kooperierendes GIZ-Programm in Bosnien und Herzegowina:  
<https://www.giz.de/de/projekte/nachhaltige-wirtschaftsentwicklung-und-beschaeftigungsfoerderung-bosnien-und-herzegowina>
- Kooperierendes GIZ-Programm in Albanien:  
<https://www.euforinnovation.al/>
- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/startups/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn  
Bund-Länder-Programm  
An der Alster 62 | 20099 Hamburg  
[blp@giz.de](mailto:blp@giz.de) | [www.bund-laender-programm.de](http://www.bund-laender-programm.de)

Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.),  
Anja Glatzel, Jelena Jorczik, Stefanie Donker-Tsibu

Stand Oktober 2025

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat G43 - Länder und Kommunen

Postanschrift der  
BMZ-Dienststätte  
BMZ Bonn  
Dahlmannstr. 4  
53113 Bonn  
T +49 (0)228 99 535 0

BMZ Berlin | Im Europahaus  
Stresemannstr. 94  
10963 Berlin  
T +49 (0)30 18 535 0

[poststelle@bmz.bund.de](mailto:poststelle@bmz.bund.de) | [www.bmz.de](http://www.bmz.de)

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.